

# AUDIOLINE

---

**Schnurloses DECT-GAP ISDN-Telefon**  
**Cordless DECT GAP ISDN telephone**



**Bedienungsanleitung**  
**Operating Instructions**

D

GB

**ISDN Terminal 500**

# **AUDIOLINE**

## ***ISDN Terminal 500***

Bedienungsanleitung . . . . .	3
Operating Instructions . . . . .	47

1	Sicherheitshinweise . . . . .	4
2	Wandmontage . . . . .	6
3	Telefon in Betrieb nehmen . . . . .	7
4	Bedienelemente . . . . .	10
5	Wie bediene ich mein Telefon? . . . . .	11
6	Telefonieren . . . . .	15
7	Nebenstellenanlagen/ Zusatzdienste . . . . .	21
8	Menüstruktur . . . . .	23
9	Telefonbuch . . . . .	26
10	Anrufliste . . . . .	30
11	SMS . . . . .	33
12	Telefon einrichten . . . . .	39
13	Erweitern des Telefonsystems . . . . .	40
14	Falls es Probleme gibt . . . . .	41
15	Technische Eigenschaften . . . . .	43
16	Pflegehinweise / Garantie . . . . .	45
17	Stichwortverzeichnis . . . . .	46

# Sicherheitshinweise

## 1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

### Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

### Netzteil



**Achtung:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

### Aufladbare Akkus



**Achtung:** Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

D

### Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

### Medizinische Geräte



**Achtung:** Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT<sup>1</sup>-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

<sup>1</sup> DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

## Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.



**Akkus** entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.



**Verpackungsmaterialien** entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

# Wandmontage

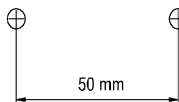
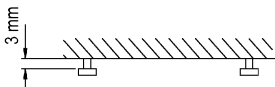
## 2 Wandmontage

Ihr Telefon ist auch zur Wandmontage geeignet. Benutzen Sie zur Befestigung zwei Schrauben (nicht im Lieferumfang).

1. Bohren Sie zwei Löcher im horizontalen Abstand von 50 mm und achten Sie auf die horizontale Ausrichtung.
2. Setzen Sie zwei Dübel ein und drehen Sie passende Schrauben ein. Prüfen Sie vorher, ob die Schraubenköpfe in die Aussparungen an der Rückseite der Basisstation passen.



**Achtung:** Unter dem zu bohrenden Loch dürfen sich keine Leitungen befinden.



3. Lassen Sie die Schrauben 3 mm aus der Wand herausstehen, um ein problemloses Einhängen des Gerätes zu gewährleisten.
4. Verbinden Sie das beiliegende Telefonanschlusskabel mit der Telefonanschlussdose und der Buchse auf der Unterseite des Telefons.

## 3 Telefon in Betrieb nehmen

### Sicherheitshinweise



**Achtung:** Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

### Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

Inhalt	ISDN Terminal 50x			
	500	502 <sup>1</sup>	503 <sup>1</sup>	504 <sup>1</sup>
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	2	4	6	8
Gürtelclip	1	2	3	4
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

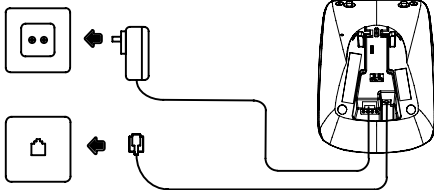
### Basisstation anschließen



**Achtung:** Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigelegte Telefonanschlusskabel. Den langen Stecker des Telefonanschlusskabels stecken Sie in die Telefonanschlussdose.

Netzsteckdose



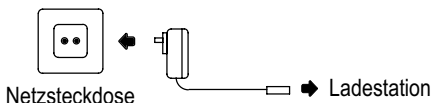
Telefonanschlussdose

<sup>1</sup> Unter [www.audioline.de](http://www.audioline.de) erfahren Sie, ob dieses Telefonset bereits erhältlich ist.

# Telefon in Betrieb nehmen

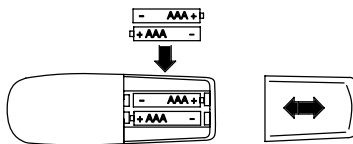
## Ladestation anschließen <sup>1</sup>

Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.



## Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1.2V. Achten Sie auf die richtige Polarität! Schließen Sie das Akkufach.



## Gürtelclip anbringen

Drücken Sie den Gürtelclip oben auf der Rückseite des Mobilteils an, bis er an den Seiten hörbar einrastet.



## Akkus aufladen



Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens** 15 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Stecken Sie den Stecker erst in die Telefonanschlussdose, wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt.

D

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll



Halb



Schwach



Leer

<sup>1</sup> Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen ☞ "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 7.



# Telefon in Betrieb nehmen

## Mobilteil registrieren

Mitgelieferte Mobilteile sind bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. sechs Mobilteile an der Basisstation anmelden.

Wie Sie weitere Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 39.

## Rufnummern (MSN <sup>1</sup>) einrichten

Im Auslieferungszustand sind keine Rufnummern (MSN) eingetragen. Es werden alle ankommenden Anrufe signalisiert.



Wie Sie Rufnummern (MSN) einrichten und zuordnen, erfahren Sie auf Seite 25.

## Datum und Uhrzeit des Mobilteils einstellen

Datum und Uhrzeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 25 finden Sie die Position im Menü.

## Nebenstellenanlagen

Auf Seite 21 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

<sup>1</sup> **MSN: Multiple Subscriber Number** = Bezeichnung des Dienstmerkmals der Mehrfachnummer im ISDN

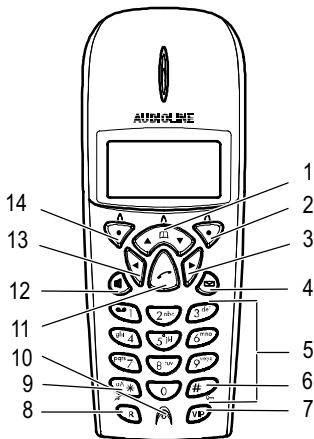
# Bedienelemente

## 4 Bedienelemente

Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

### Mobilteil

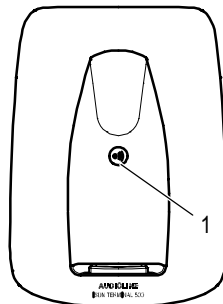
- 1 Steuertasten oben/unten  
Telefonbuch
- 2 Softkeytaste rechts
- 3 Steuertaste rechts
- 4 Nachrichtentaste
- 5 Zifferntasten
- 6 Tastensperre
- 7 VIP-Taste
- 8 R-Taste (Flash)
- 9 Tonruf aus / an
- 10 Mikrofon
- 11 Gesprächstaste
- 12 Freisprechen
- 13 Steuertaste links
- 14 Softkeytaste links



D

### Basisstation

- 1 Mobilteil suchen (Paging)



# Wie bediene ich mein Telefon?

## 5 Wie bediene ich mein Telefon?

### Darstellungen und Schreibweisen






	Nummern oder Buchstaben eingeben
	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
Deutsch oder	Text oder Symbole im Display
Menü	Softkeytaste drücken  Seite 12

### Display


Symbol	Beschreibung
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen  Seite 8.
-1-	Interne Rufnummer des Mobilteils  Seite 39.
10:29	Anzeige der Uhrzeit  Seite 25.
01.01.06	Anzeige des Datums  Seite 25.
	Konstant: Sie führen ein externes Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein externer Anruf  Seite 15.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet  Seite 25.
	Das Freisprechen ist aktiviert  Seite 19.
	Die Tastensperre ist aktiviert  Seite 19.
	Sie haben eine neue <b>SMS</b> <sup>1</sup> Seite 32.

<sup>1</sup> **SMS: Short Message Service** = Dienst für das Versenden von Kurznachrichten.

# Wie bediene ich mein Telefon?

	Anrufbeantworter im Telefonnetz. <b>VMWI</b> <sup>1</sup> - Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers ☞ Seite 22.
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet ☞ Seite 19.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation bricht ab. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Es sind neue Anrufe in der Anrufliste ☞ Seite 30.
	Die Anrufweitchaltung ist aktiviert ☞ Seite 24.






## Stand-by-Modus

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Stand-by-Modus befindet. Den Stand-by-Modus erreichen Sie, indem Sie die Taste  drücken.

## Energiesparmodus







Nach einiger Zeit im Stand-by-Modus wechselt das Mobilteil in einen Energiesparmodus. Das Display ist nun nicht mehr beleuchtet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Stand-by-Modus zu aktivieren.

## Navigationstasten

	Softkeys, links und rechts, die Softkeytasten sind in den verschiedenen Menüs mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Sie sind in dieser Bedienungsanleitung immer nach den darüber liegenden Texten im Display benannt.
	Im Stand-by-Modus: Telefonbuch öffnen. In Menüs blättern. Während eines Gesprächs die Lautstärke ändern.
	In Menüs: Einstellungen ändern z. B. Tonrufmelodie, -lautstärke.
	Gesprächstaste, entspricht "Hörer abnehmen bzw. auflegen" an einem herkömmlichen Telefon.
	Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein/aus.







<sup>1</sup> **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Optische Anzeige neuer Nachrichten

# Wie bediene ich mein Telefon?

	Nachrichtentaste, blinkt bei neuen Nachrichten (Anrufliste, SMS).
	Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen.
	Raute-Taste zur Eingabe des "Raute"-Zeichens. Langer Druck im Stand-by-Modus schaltet die Tastensperre ein. Tastensperre ausschalten ☞ Seite 19.
	Stern-Taste zur Eingabe des "Stern"-Zeichens. Langer Druck im Stand-by-Modus schaltet den Tonruf ein bzw. aus.
	VIP-Taste zum Öffnen einer Liste von wichtigen Rufnummern.
	R-Taste (Rückfragetaste).

## Text eingeben

Zur Eingabe von Text sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden.

	Leerzeichen eingeben
 oder 	Sonderzeichen eingeben
 oder 	Cursor bewegen
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten










Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weiter gesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.





**D**

## Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur ☞ Seite 23.

	Hauptmenü öffnen
 oder 	Gewünschtes Untermenü auswählen
	Untermenü öffnen
 oder 	Gewünschte Funktion auswählen
	Funktion öffnen

# Wie bediene ich mein Telefon?













 oder 	Gewünschte Einstellung auswählen
	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
<b>Ok</b> oder <b>Sichern</b>	Eingaben bestätigen
<b>Zurück</b>	Eine Ebene zurück
	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Stand-by-Modus zurückkehren



Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

## Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel




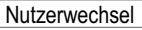






Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie in diesem Beispiel.

	Telefonbuch öffnen
<b>Optionen</b>	Optionsmenü öffnen
 oder  <b>Neuer Eintrag</b>	Funktion auswählen
<b>Ok</b>	Funktion bestätigen
 , 	Namen eingeben (max. 16 Stellen) und bestätigen
 , 	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
<b>&lt;Extern&gt;</b> oder <b>&lt;Intern&gt;</b> , 	Status auswählen
	Auswahl bestätigen
<b>Ein</b> oder <b>Aus</b> , 	Rufnummerunterdrückung auswählen
	Auswahl bestätigen
<b>kein</b> oder <b>MSN A</b> ...	
<b>MSN E</b> , 	MSN zuordnen
<b>Sichern</b>	Eintrag speichern

## 6 Telefonieren

### Nutzerwechsel



Sie können festlegen, über welche MSN Sie abgehend telefonieren wollen.

	Hauptmenü öffnen
 oder  	Untermenü auswählen
	Untermenü öffnen
 oder  , 	Nutzer auswählen und bestätigen
	Dieser Menüpunkt ist <b>nur</b> verfügbar, wenn mehrere MSN eingerichtet sind  Seite 25.



### Intern und extern anrufen

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu sechs Mobilteile ISDN Terminal 500 anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

#### Intern anrufen

 , 	Einstellige interne Rufnummer eingeben und wählen
---	---

#### Extern anrufen

	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)
	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
	Rufnummer wählen



Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.

### Anruf annehmen

 ,  oder 	Anruf annehmen
--	----------------

### Gespräch beenden

 oder 	Gespräch beenden
--	------------------

# Telefonieren

## Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 20 Anrufe in einer Anrufliste.



Menü öffnen



Unbeantw. Anrufe Liste unbeantworteter Anrufe auswählen



Bestätigen



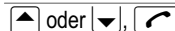
Eintrag auswählen, Verbindung herstellen

## Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.



Wahlwiederholungsliste öffnen

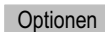


Eintrag auswählen, Verbindung herstellen

## Parken

Sie können ein externes Gespräch für die Dauer von ca. 3 Minuten im Netz parken.

Sie befinden sich in einem externen Gespräch.



Optionsmenü öffnen



Untermenü auswählen. Der Standard-Parkcode wird angezeigt.



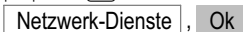
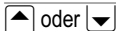
Parkcode ggf. ändern. Gespräch parken.

## D Entparken

Sie können ein geparktes Gespräch während der Dauer von ca. 3 Minuten an einem anderen Telefon wieder zurückholen.



Hauptmenü öffnen



Untermenü auswählen. Der Standard-Parkcode wird angezeigt.



Untermenü auswählen. Der Parkcode wird angezeigt.



Parkcode des geparkten Gesprächs eingeben und bestätigen.




## Intern telefonieren <sup>1</sup>

### Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.



MT1: z. B. , **Intern**      Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen

MT2:       Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1 / MT2:       Internes Gespräch beenden

### Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: **Optionen**      Während des externen Gesprächs Optionsmenü öffnen

 oder 

, **Ok**      Funktion auswählen und bestätigen



Falls Sie mehr als zwei Mobilteile an Ihrer Basisstation angemeldet haben, wählen Sie das gewünschte interne Mobilteil aus.

MT2:       Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1:       Gespräch weiterleiten




Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch zurückholen, indem Sie die Softkeytaste "Ende" drücken.

### Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.

MT1: **Optionen**      Während des externen Gesprächs Optionsmenü öffnen

<sup>1</sup> Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich  "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 7.

# Telefonieren

▲ oder ▼

Interne Rückfrage

Ok

Funktion auswählen und bestätigen



Falls Sie mehr als zwei Mobilteile an Ihrer Basisstation angemeldet haben, wählen Sie das gewünschte interne Mobilteil aus.

MT2:

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: Optionen

Optionsmenü öffnen

▲ oder ▼

Makeln

Ok

Gesprächspartner wechseln

## Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: Optionen

Während des externen Gesprächs Optionsmenü öffnen

▲ oder ▼

Interne Rückfrage

Ok

Funktion auswählen und bestätigen



Falls Sie mehr als zwei Mobilteile an Ihrer Basisstation angemeldet haben, wählen Sie das gewünschte interne Mobilteil aus.

MT2:

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: Optionen

Optionsmenü öffnen

▲ oder ▼

Konferenz

Ok

Konferenz starten

MT1 / MT2:

Konferenz beenden

## Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

▲ oder ▼



Gewünschte Lautstärke auswählen

## Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

## Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

	Freisprechen einschalten
	Freisprechen ausschalten

## Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
	Mikrofon einschalten

## Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass versehentlich Tasten gedrückt werden.

2 sec  Tastensperre einschalten






Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

Entsperr ,  Tastensperre ausschalten

## Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

An der Basisstation:

 , 	Suchton starten
	Suchton beenden



Am Mobilteil:

 oder 	Suchton beenden
--	-----------------

# Telefonieren

## Mobilteil aus-/ einschalten

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung automatisch eingeschaltet und betriebsbereit. Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

Menü	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼	
MT-Einstellungen , Ok	Einstellung auswählen
▲ oder ▼	
Mobilteil aus , Ok	Mobilteil ausschalten
Mobilteil aus? , Ok	Bestätigen
 Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Anruf reagieren!	
	Mobilteil wieder einschalten

## 7 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

### Amtskennziffer (AKZ)

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine  vorzuzählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Auf Seite 25 finden Sie die Position im Menü. Haben Sie in Ihrem Mobilteil eine Amtskennziffer gespeichert und aktiviert, wird diese Amtskennziffer automatisch vor den Rufnummern aus dem Telefonbuch und den der Anruflisten gewählt.

### Automatisch ECT<sup>1</sup>

Bei eingeschalteter Funktion  wird mit dem ISDN-Leistungsmerkmal „ECT“ vermittelt, sonst mit „Disconnect“ auf beide Verbindungen. Auf Seite 25 finden Sie die Position im Menü.

### Automatisch Keypad

Die Funktion  ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen (z. B. auch an Telefonanlagen). Die Funktion „Keypad“ ist einzustellen beim Anschluss Ihres ISDN Terminal 500 an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle, deren Steuerung mittels „Keypad“-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0-9, \*, # als Keypad-Informationselemente gesendet. Auf Seite 25 finden Sie die Position im Menü.

### Rufnummernanzeige (CLIP<sup>2</sup>)



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

<sup>1</sup> ECT: Explicit Call Transfer = Anrufübergabe

<sup>2</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers

# Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

---

## R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklappen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

## Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (**VMWI<sup>1</sup>**). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

<sup>1</sup> **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Optische Anzeige neuer Nachrichten

## 8 Menüstruktur

### Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Softkeytaste **Menü**. Wie Sie sich im Menü bewegen und Eingaben vornehmen, zeigt Ihnen Seite 11.

SMS Service <sup>1</sup>			
SMS schreiben	ABC:	Senden an	Nummer eingeben:
		Speichern	
Eingangsliste	Eintrag 1,2,3	Löschen	
		Antworten	
		Weiterleiten	
		Anrufen	
		Alle löschen	
Entwürfe	Eintrag 1,2,3	Senden an	Nummer eingeben:
		Speichern	
		Löschen	
		Alle löschen	
Ausgangsliste	Eintrag 1,2,3	Senden an	Nummer eingeben:
		Speichern	
		Anrufen	
		Löschen	
		Alle löschen	
Einstellungen	SMS-Center progr.	SMS-Cent. 1,2,3,4	Nummer eingeben:
	SMS-Sende-Cent..	SMS-Cent. 1,2,3,4	
	SMS-Alarm	Ein, Aus	
Anrufliste <sup>2</sup>			
Unbeantw. Anrufe	Anruf löschen		
	Nummer speich.		
	Alle Anrufe lösch.		
Beantw. Anrufe	Anruf löschen		



<sup>1</sup> Weitere Informationen zu SMS-Textnachrichten ☞ Seite 32.

<sup>2</sup> Für das Anzeigen und Speichern von Rufnummern in Anruflisten wird die Rufnummernanzeige (**CLIP<sup>3</sup>**) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. Weitere Informationen zur Rufnummernanzeige ☞ Seite 21.

# Menüstruktur

	Nummer speich.	
	Alle Anrufe lösch.	
Alle Anrufe lösch.		
Netzwerk-Dienste		
Anrufweitch.	Sofort	Ziel-Nr. eingeben:
	Bei Nichtmelden	Ziel-Nr. eingeben:
	Bei Besetzt	Ziel-Nr. eingeben:
AWS Status	Ziel-Nr. anzeigen	Bei Besetzt
	Deaktivieren	Bei Besetzt
Entparken	Parkcode: 1	
Parkcode	Parkcode: 1	
Mailbox-Nummer	Nummer:	
MT-Einstellungen		
Tonruf <sup>4</sup>	Extern	Melodie 1-10
	Intern	Melodie 1-10
	Lautstärke	Lautlos, 1-5
Display-Kontrast	Kontrast 1-8	
Nutzername	Nutzer A, B, C, D, E	
Einstellungen	Tastenton	Ein, Aus
	Reichweitenton	Ein, Aus
	Ladeton	Ein, Aus
	Autom. DTMF	Ein, Aus
Direktannahme <sup>5</sup>	Direktannahme	Ein, Aus
Basiswahl <sup>6</sup>	Basis auswählen	Automatisch
		Basis 1, 2, 3, 4
Sprache	Deutsch	
	English	
	Türkçe	

<sup>3</sup> **CLIP: Calling Line Identification Presentation**

<sup>4</sup> Tonruf: Sie können den Tonruf auch durch einen langen Tastendruck auf die Taste   aus- und wieder einschalten.

<sup>5</sup> Bei eingeschalteter Direktannahme wird ein eintreffendes Gespräch durch Entnahme des Mobilteils direkt angenommen.

<sup>6</sup> Das Mobilteil bietet Ihnen nur die Basisstation zur Auswahl an, an die das Mobilteil zuvor auch angemeldet wurde.



Direktruf <sup>7</sup>	Nummer eingeb.:			
	Direktruf Aus			
	Direktruf aussch.?	Nein		
		Ja		
Mobilteil aus	Mobilteil aus?			
Reset Mobilteil	Auf Default zurücksetzen?			
Basis Einstellung.				
Tonruf	Melodie 1-10			
	Lautstärke	Lautlos, 1-5		
System - PIN <sup>8</sup>	Neuer PIN eing.	Code:		
MSN Einstell. <sup>9</sup>	MSN einrichten	MSN A,B,C, D, E	Anonymruf:	
	MSN zuweisen	MSN A,B,C, D, E	Mobilteil 1,2,3,4,5	Ein, Aus
Telefonanlage	Artskennziffer	AKZ eingeben:		
	Funktionen	AKZ kommend	Ein, Aus	
		Automatisch ECT	Ein, Aus	
		Auto. Keypad	Ein, Aus	
Reset Basis	Auf Default zurücksetzen?			
Zeit/Datum <sup>10</sup>				
Zeit einstellen	Zeit einstellen:			
Datum einstellen	Datum einstellen:			
Registrieren				
MT anmelden	Basis auswählen	Basis 1, 2, 3, 4	System Pin eing.	Code:
MT abmelden	MT auswählen	Mobilteil 1,2,3,4,5,6		

<sup>7</sup> Bei eingeschaltetem Direktruf wird die einprogrammierte Rufnummer beim Druck einer beliebigen Taste (außer dem rechten Softkey) sofort gewählt. Zum Ausschalten des Direktrufs drücken Sie den Softkey „Aus“ und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit „Ja“.

<sup>8</sup> Der PIN-Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

<sup>9</sup> Von Ihrem Netzbetreiber sind Ihnen mehrere ISDN-Rufnummern (MSNs) mitgeteilt worden. Jeder eingerichteten MSN können Sie ein oder mehrere Mobilteil(e) zuweisen. Wenn keine MSN eingetragen ist, werden alle ankommenden Rufe an allen Mobilteilen signalisiert.

<sup>10</sup> Bei jedem eingehenden Gespräch werden Zeit und Datum über das ISDN-Netz aktualisiert.

# Telefonbuch







## 9 Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 50 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display eine entsprechende Meldung. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie die entsprechenden Anfangsbuchstaben.

### Namen eingeben

Die Zahlentasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden.





	Leerzeichen eingeben
 oder 	Sonderzeichen eingeben
 oder 	Cursor bewegen
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten

D



Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weiter gesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.














### Aus dem Telefonbuch wählen

	Telefonbuch öffnen
 oder  , 	Eintrag auswählen und Rufnummer wählen



Über **Optionen > Zeige Details** können Sie sich die individuellen Einstellungen für jeden Eintrag anzeigen lassen.

## Telefonbucheinträge erstellen






	Telefonbuch öffnen
<b>Optionen</b>	Optionsmenü öffnen
 oder  <b>Neuer Eintrag</b>	Funktion auswählen
<b>Ok</b>	Funktion bestätigen
 	Namen eingeben (max. 16 Stellen) und bestätigen
 	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
<b>&lt;Extern&gt;</b> oder <b>&lt;Intern&gt;</b> , 	Status auswählen
	Auswahl bestätigen
<b>Ein</b> oder <b>Aus</b> , 	Rufnummerunterdrückung auswählen
	Auswahl bestätigen
<b>kein</b> oder <b>MSN A</b> ...	
<b>MSN E</b> , 	MSN zuordnen
<b>Sichern</b>	Eintrag speichern
 Die Funktionen der Tasten <b>#</b> und <b>* </b> können ebenfalls gespeichert werden. Während der Eingabe können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren.	

Individuelle Einstellmöglichkeiten:

- Status: intern/extern (nur bei Telefonanlagen)
- Rufnummerunterdrückung (CLIP): ein/aus
- MSN: Zuordnung einer ausgehenden MSN




# Telefonbuch

## Telefonbucheinträge ändern




	Telefonbuch öffnen
<b>Optionen</b>	Optionsmenü öffnen
 oder  <b>Eintrag ändern</b>	Funktion auswählen
<b>Ok</b>	Funktion bestätigen
 oder 	Zu den individuellen Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Einträge vornehmen
<b>Sichern</b>	Eintrag speichern

## Telefonbucheinträge löschen

### Einen Eintrag löschen

	Telefonbuch öffnen
<b>Optionen</b>	Optionsmenü öffnen
 oder  <b>Eintrag löschen</b>	Funktion auswählen
<b>Ja</b> oder <b>Nein</b>	Sicherheitsabfrage bestätigen oder abbrechen

### Alle Einträge löschen

	Telefonbuch öffnen
<b>Optionen</b>	Optionsmenü öffnen
 oder  <b>Alle löschen</b>	Funktion auswählen
<b>Ja</b> oder <b>Nein</b>	Sicherheitsabfrage bestätigen oder abbrechen

## VIP-Liste


Mit der VIP-Taste haben Sie Zugriff auf ein zusätzliches Telefonbuch mit 10 Rufnummern, die Ihnen besonders wichtig sind. Im VIP-Telefonbuch werden neue Einträge über das Menü "Eintrag ändern" erstellt.

## VIP-Liste bearbeiten


Sie können Einträge hinzufügen, bearbeiten und löschen.

<b>VIP</b>	VIP-Liste öffnen
▲ oder ▼	Eintrag auswählen
Optionen , ▲ oder ▼	Optionsmenü öffnen und Funktion auswählen
Ok	Gewünschte Funktion ausführen


## Rufnummern aus der VIP-Liste wählen

<b>VIP</b>	VIP-Liste öffnen
▲ oder ▼, 	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen



Bei Betrieb an einer Nebenstellenanlage ist eventuell die Amtskennziffer (AKZ  Seite 21.) einzutragen.

## Eintrag von der Wahlwiederholung ins Telefonbuch übernehmen, Eintrag löschen

	Wahlwiederholungsliste öffnen
▲ oder ▼	Eintrag auswählen
Optionen , ▲ oder ▼	Optionsmenü öffnen und Funktion auswählen
Ok	Gewünschte Funktion ausführen

# Anrufliste

## 10 Anrufliste

Es gibt zwei Anruflisten:

- unbeantwortete Anrufe (nicht angenommene Anrufe)
- beantwortete Anrufe (alle vom Mobilteil angenommenen Anrufe)

In der Anrufliste werden die Anrufe an eine dem Mobilteil zugeordnete Empfangs-MSN angezeigt. Insgesamt werden 20 Rufnummern mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn eine Anrufliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

Wenn die Rufnummer des Anrufers verfügbar ist, wird diese angezeigt. Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt. Kommt eine ausgehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht.






Die Rufnummernanzeige (**CLIP**<sup>1</sup>) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

### Anrufliste öffnen





Wenn neue unbeantwortete Anrufe vorliegen, wird im Display eine Meldung angezeigt.

#### Über Nachrichtentaste öffnen

D

 oder <b>Eingang</b>	Nachrichtenliste auswählen
 oder  <b>Unbeantw. Anrufe</b>	Liste unbeantworteter Anrufe auswählen
<b>Ok</b>	Bestätigen

#### Über Menü öffnen

<b>Menü</b>	Hauptmenü öffnen
 oder  <b>Anrufliste</b> , <b>Ok</b>	Anruflistenmenü öffnen
 oder  , <b>Ok</b>	Gewünschte Liste auswählen und öffnen

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

## Rufnummer aus der Anrufliste wählen

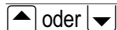


Gewünschten Eintrag auswählen und sofort wählen



An Telefonanlagen: Je nach Art der Amtsholung muss der übertragenen Rufnummer eventuell von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste gewählt werden zu können.

## Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern



Gewünschten Eintrag auswählen

Optionen

Optionsmenü öffnen



Nummer speichern

Funktion auswählen

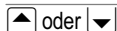
Ok

Bestätigen

☰, Sichern

Namen und individuelle Einstellungen eingeben und speichern

## Rufnummern aus der Anrufliste löschen



Gewünschten Eintrag auswählen

Optionen

Optionsmenü öffnen



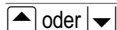
Option auswählen

Ok

Bestätigen

D

## Anrufliste löschen



Gewünschten Eintrag auswählen

Optionen

Optionsmenü öffnen



Alle Anrufe löschen

Option auswählen

Ok

Bestätigen

Ok

Die Sicherheitsabfrage bestätigen

## 11 SMS

### SMS-Voraussetzungen

Ihr Telefonanschluss muss über das Leistungsmerkmal **CLIP**<sup>1</sup> verfügen. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, dass dieses Leistungsmerkmal für Ihren Telefonanschluss freigeschaltet ist. Um den **SMS**<sup>2</sup>-Dienst zu nutzen, muss dieser von Ihrem Netzbetreiber aktiviert werden.

- Nicht von jeder Nebenstellenanlage können SMS versandt werden.



Wenn Sie von einer Nebenstellenanlage SMS versenden möchten, speichern Sie vor den Service-Center-Nummern in Ihrem Mobilteil die Amtskennziffer Ihrer Nebenstellenanlage ein.


- Bei Call-by-Call-Verbindungen ist der SMS-Versand derzeit nicht möglich.
- Das Senden von SMS-Nachrichten ist kostenpflichtig.
- Nutzt der Empfänger im Festnetz keinen SMS-Dienst oder kann sein Telefon generell keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt.
- Die Kostenberechnung erfolgt über Ihren Netzbetreiber.

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil Ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.

Es können maximal 15 eingehende SMS gespeichert werden. Bei vollem Eingangsspeicher erhalten Sie eine Mitteilung im Display. Um Speicherplatz freizugeben, müssen Sie gezielt Nachrichten löschen. Zusätzlich können Sie 5 gesendete SMS und 5 Entwürfe speichern. Bei diesen gilt, dass bei vollen Speichern durch einen neuen Eintrag der jeweils älteste gelöscht wird.

D

### SMS-Service-Center

Die Verteilung von SMS-Nachrichten erfolgt über ein Service-Center. Wenn Sie SMS-Textnachrichten versenden möchten, müssen Sie eine Service-Center-Nummer in Ihr Mobilteil einprogrammieren  Seite 23. Bitte erfragen Sie beim Anbieter Ihrer Wahl die erforderliche Service-Center-Nummer und die Vorgehensweise zur Freischaltung des SMS-Dienstes.

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

<sup>2</sup> **SMS**: Short Message Service = Dienst für das Versenden von Kurznachrichten.





Ihr Telefon ist zum Versenden von SMS-Textnachrichten vorbereitet. Es ist bereits eine Service-Center-Nummer in Ihrem Mobilteil einprogrammiert. Aktivieren Sie das gewünschte Service-Center im SMS-Menü Seite 23.

Service-Center 1	Deutsche Telekom: 0193010
Service-Center 2	Leer
Service-Center 3	Leer
Service-Center 4	Leer

## SMS senden

Die Rufnummer des SMS-Centers, über das Sie SMS versenden wollen, muss als Sende-SMS Center ausgewählt sein. Diese Rufnummer wird automatisch zum Versenden von SMS benutzt. Sie können also nur über dieses SMS-Center SMS senden. Im Lieferzustand ist bereits ein SMS-Center eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS verschicken.

## SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über ein SMS-Center empfangen zu können, müssen Sie sich bei diesem SMS-Center anmelden. Das geschieht beim SMS-Center meist mit einer kostenfreien SMS Seite 32.

Sie können sich bei drei weiteren SMS-Centern verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.

Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter SMS-Center eintragen Seite 23.

Zum An- und Abmelden bei einem weiteren SMS-Center mit einer SMS müssen Sie zunächst das entsprechende SMS-Center als Sende-SMS-Center auswählen.

Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.



Nach dem Senden einer SMS über Sende-SMS-Center 2...4 wird automatisch wieder auf das Sende-SMS-Center 1 zurückgeschaltet. Wenn aus unbestimmtem Grund ein Fehler beim Versenden einer SMS auftritt, wird das Senden der SMS automatisch vom Telefon über das SMS-Center 1 wiederholt.

# SMS

## Rufnummer des SMS-Centers eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Center 1..4 können Sie ändern. Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Dienstangebot des neuen SMS-Service-Anbieters.

Menü	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼ SMS Service , Ok	Untermenü auswählen
▲ oder ▼ Einstellungen , Ok	Funktion auswählen
▲ oder ▼ SMS-Center progr. , Ok	Option auswählen
▲ oder ▼ , Ok	SMS-Center 1..4 auswählen und bestätigen
☎, Sichern	Rufnummer eingeben oder ändern und sichern



Haben Sie beim Anschluss an eine Telefonanlage eine Amtskennziffer (AKZ) eingetragen ☞ Seite 21, wird diese automatisch vorangestellt.

## SMS schreiben, senden und speichern

### SMS-Text eingeben und senden

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.

SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun.

D

Menü	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼ SMS Service , Ok	Untermenü auswählen
▲ oder ▼ SMS schreiben , Ok	Funktion auswählen
☎, Ok	Geben Sie den Text ein und beenden Sie die Eingabe
Optionen , ▲ oder ▼ Senden an	Option auswählen
Ok	Bestätigen
☎, Senden	Geben Sie die Empfänger-Nummer ein und senden Sie die SMS

Sie können die Empfänger-Nummer auch direkt aus dem Telefonbuch eingeben (Suchen drücken) und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen).

Gesendete SMS werden automatisch in die Ausgangsliste eingetragen. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

### SMS-Text als Entwurf speichern


Sie können den Text von bis zu fünf SMS als Entwurf speichern. Drücken Sie dazu Optionen > Speichern > Ok . Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Die gespeicherten Texte können Sie bearbeiten und haben über Optionen folgende Möglichkeiten:

Senden an	Empfänger-Nummer eingeben und bestätigen.
Speichern	Der bearbeitete Text wird mit den vorgenommenen Änderungen gespeichert.
Löschen	Der gewählte Eintrag wird gelöscht.
Alle löschen	Bestätigen Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage, um alle Entwürfe zu löschen.



Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch lokal im Mobilteil gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „SMS schreiben“ aufrufen.

SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert  Seite 37. Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Center Entgelte anfallen.

Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.









## Eingangsliste

### Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden an den der MSN zugewiesenen Mobilteilen durch eine Mit-

teilung im Display signalisiert.

Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Center übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

	Nachrichtenliste auswählen.
 oder  SMS	SMS-Liste öffnen.
Ok	Bestätigen. Die empfangenen SMS werden angezeigt.
 oder 	Gewünschte SMS auswählen.
Lesen	Text der SMS anzeigen. Mit den Tasten  oder  innerhalb der SMS blättern.
 Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, wird sie als <b>gelesen</b> gekennzeichnet.	

## Optionen für gelesene SMS

Sie haben über **Optionen** folgende Möglichkeiten:

Löschen	Bestätigen Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage, um die SMS zu löschen.
Antworten	Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht, befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.
Weiterleiten	Nach Auswahl dieses Menüpunktes können Sie die Rufnummer des Weiterleitungsziels eingeben.
Anrufen	Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt.
Nummer speichern	Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

Alle löschen

Bestätigen Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage, um alle SMS zu löschen.

## Ausgangsliste

### Ausgangsliste öffnen

Menü	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼ SMS Service	Funktion auswählen.
Ok	Bestätigen.
▲ oder ▼ Ausgangsliste	Liste auswählen.
Ok	Liste öffnen. Die zuletzt gesendeten SMS werden angezeigt. Mit den Tasten ▲ oder ▼ in der SMS-Liste blättern.
Lesen	Der Text der SMS wird angezeigt. Mit den Tasten ▲ oder ▼ innerhalb der SMS blättern.

### Optionen für gelesene SMS

Sie haben über **Optionen** folgende Möglichkeiten:

Senden an	Empfänger-Nummer eingeben und bestätigen
Speichern	Der bearbeitete Text wird mit den vorgenommenen Änderungen gespeichert.
Anrufen	Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt.
Löschen	Bestätigen Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage, um die SMS zu löschen.
Alle löschen	Bestätigen Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage, um alle Entwürfe zu löschen.

# Telefon einrichten

## 12 Telefon einrichten

### Rufnummern / MSNs einrichten

Ihnen sind von Ihrem Netzbetreiber mehrere ISDN-Rufnummern (MSNs) mitgeteilt worden. Diese können Sie gezielt benutzen, um z. B. eine Kostentrennung zwischen privat und geschäftlich durchzuführen. Jeder eingerichteten MSN (max. 5) können Sie ein oder mehrere Mobilteil(e) zuweisen und einen entsprechenden Nutzernamen vergeben. Auf Seite 25 finden Sie die Position im Menü. Solange keine MSN eingetragen ist, werden alle ankommenden Rufe an allen Mobilteilen signalisiert.

### MSN zuweisen

Auf Seite 25 finden Sie die Position im Menü. In der Liste der registrierten Mobilteile diejenigen mit  **Ein** kennzeichnen, denen die betreffende MSN zugewiesen werden soll und mit  **Sichern** bestätigen.

### Einstellungen

Sie können für Ihr Mobilteil folgende Funktionen einstellen:

- **Tastenton:** akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
- **Reichweitenton:** Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abzubrechen droht.
- **Ladeton:** Quittungston beim Herstellen des Ladekontakts.
- **Automatisch DTMF<sup>1</sup>:** im Verbindungszustand nachgewählte Ziffern werden als DTMF-Signale übertragen (z. B. zur Steuerung eines Anrufbeantworters aus der Ferne etc.). Im ausgeschalteten Zustand werden stattdessen Keypad-Signale übertragen. Die jeweils hier nicht aktive Funktion steht im Verbindungszustand unter Optionen zur Verfügung.

D

<sup>1</sup> **DTMF:** Dual Tone Multiple Frequency = Ton-Wahlverfahren

## 13 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**<sup>1</sup>-Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, AUDIOLINE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

### Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 6 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

#### Anmelden von Mobilteilen

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 6 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.

Auf Seite 25 finden Sie die Position im Menü.

Bei den Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, wird **(Aktiv)** angezeigt.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben.

Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code ☞ Seite 25.

Die Paging-Taste an der Basisstation so lange gedrückt halten, bis der Anmelde-ton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display den Namen des Nutzers und die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.



Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

#### Abmelden von Mobilteilen

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. Auf Seite 25 finden Sie die Position im Menü.

### Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

<sup>1</sup> **GAP: Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

# Falls es Probleme gibt

## 14 Falls es Probleme gibt

### Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

### Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none"><li>- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben ☞ Seite 43.</li></ul>
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none"><li>- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.</li><li>- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.</li><li>- Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.</li><li>- Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt.</li><li>- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.</li></ul>
Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.</li><li>- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.</li></ul>
Das System reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none"><li>- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück ☞ Seite 25.</li><li>- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.</li></ul>



## Falls es Probleme gibt

Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Akkus sind leer oder defekt.</li><li>- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch.</li><li>- Stellen Sie das Mobilteil für 15 Stunden in die Basisstation.</li></ul>
Die Rufnummernanzeige (CLIP <sup>1</sup> ) funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.</li><li>- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.</li></ul>
Senden von SMS nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"><li>- Im Endgerät ist keine Rufnummer eines SMS-Centers hinterlegt ➡ Seite 32.</li><li>- Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf). SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.</li></ul>
Fehler bei der Übertragung einer SMS	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fehlt die Rufnummer eines SMS-Centers oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Centers erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer. Prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Centers, ob diese korrekt gespeichert wurde ➡ Seite 32.</li><li>- Sollten andere Fehlercodes angezeigt werden, rufen Sie bitte die Hotline-Rufnummer Ihres SMS-Service-Anbieters an.</li></ul>
Fehler beim Empfang einer SMS	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erhalten Sie eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.</li><li>- Können keine SMS mehr gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt.</li></ul>

<sup>1</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

# Technische Eigenschaften

## 15 Technische Eigenschaften

### Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	<b>DECT<sup>1</sup>-GAP<sup>2</sup></b>
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V DC, 400 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by	Bis zu 150 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 15 h
Aufladbare Akkus	2 x AAA Ni-MH 1.2V
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	5° C bis 40° C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 70%

### Werkseinstellungen

#### Mobilteil

Die Werkseinstellungen werden über das Menü wiederhergestellt. Auf Seite 25 finden Sie die Position im Menü.

D

Sprache:	Deutsch	Basisstation angemeldet:	1
Tonrufmelodie extern:	1	Tonrufmelodie intern:	2
Hörerlautstärke:	3	Freisprechlautstärke:	3
Tastensperre:	Aus	Wahlwiederholung:	Leer
Tonruflautstärke:	3		

<sup>1</sup> **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

<sup>2</sup> **GAP**: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

## Basisstation

Die Werkseinstellungen werden über das Menü wiederhergestellt. Auf Seite 25 finden Sie die Position im Menü.

Tonrufmelodie:	1	Tonruflautstärke:	3
System-PIN:	0000	Anrufliste:	Leer
Rufnummern/MSN:	Leer		

## Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.



Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website [www.audioline.de](http://www.audioline.de).

# Pflegehinweise / Garantie

---

## 16 Pflegehinweise / Garantie

### Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

### Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

## 17 Stichwortverzeichnis

### A

Abmelden, 40  
Abnehmen, 15  
Akkuladezustand, 8  
Akkus einlegen, 8  
AKZ, 21  
Amtskennziffer, 21  
Ändern, 28  
Anmelden, 40  
Anrufannahme, 15  
Anrufbeantworter im Telefonnetz, 22  
Anrufliste, 30  
Anrufliste öffnen, 30  
Anrufweiserschaltung, 24  
Aufladen, 8  
Auflegen, 15  
Ausgangsliste, 38  
Ausschalten, 20

### B

Basisstation, 7, 40  
Bedienelemente, 10  
Bedienung, 11

### C

CLIP, 21

### D

Datum, 9  
Display, 11  
Display-Kontrast, 24  
Displaysymbole, 11  
DTMF, 39

### E

ECT, 21  
Eingangsliste, 36  
Einschalten, 20  
Einstellungen, 39  
Eintrag übernehmen, 29  
Energiesparmodus, 12  
Entparken, 16  
Erstellen, 14, 27  
Erweiterung, 40  
Extern anrufen, 15

### F

Fehlerbehebung, 41  
Fragen und Antworten, 41  
Freisprechen, 19

### G

Garantie, 45  
Gespräch beenden, 15  
Gesprächsdauer, 18  
Gesprächsweiterleitung, 17  
Gürtelclip, 8

### H

Hauptmenü, 23  
Hörerlautstärke, 18

### I

Inbetriebnahme, 7  
Intern anrufen, 15  
Interngespräche, 17

### K

Keypad, 21  
Konferenzgespräche, 18  
Konformitätserklärung, 44

# Stichwortverzeichnis

---

## L

Ladestation, 8  
Löschen, 28, 31

## M

Makeln, 17  
Menüstruktur, 23  
Mikrofonstummuschaltung, 19  
Mobilteil, 40  
Mobilteil registrieren, 9  
Mobilteil suchen, 19  
MSN einrichten, 39  
MSN zuweisen, 39

## N

Namenseingabe, 26  
Navigation, 13  
Navigationstasten, 12  
Nebenstellenanlagen, 21  
Netzwerk-Dienste, 24  
Nutzerwechsel, 15

## P

Paging, 19  
Parken, 16  
Pflegehinweise, 45  
Probleme, 41

## D

## R

R-Taste, 22  
Rückruf, 16  
Rücksprache, 17  
Rufnummern (MSN) einrichten, 9  
Rufnummernanzeige, 21

## S

Schreibweisen, 11  
Service Center, 33  
Service Hotline, 41  
Sicherheitshinweise, 4  
SMS, 33, 39  
SMS empfangen, 34  
SMS schreiben, 35  
SMS senden, 34  
SMS speichern, 35  
SMS-Voraussetzungen, 33  
Speichern, 14, 27, 31  
Standby-Modus, 12  
Stummuschaltung, 19  
Symbole, 11

## T

Tastensperre, 19  
Technische Daten, 43  
Telefonbucheinträge, 14, 27  
Telefonieren, 15, 26  
Texteingabe, 13, 26

## U

Uhrzeit, 9

## V

Verpackungsinhalt, 7  
VIP-Liste, 29  
VMWI, 22

## W

Wählen, 31  
Wählen aus Telefonbuch, 26  
Wahlwiederholung, 16  
Wandmontage, 6  
Weiterleitung, 17  
Werkseinstellungen, 43

## Z

Zusatzdienste, 21

1	Safety Information . . . . .	49
2	Wall Installation . . . . .	51
3	Putting the Telephone into Operation . . . . .	52
4	Operating Elements . . . . .	55
5	Operating the Telephone . . . . .	56
6	Telephoning . . . . .	60
7	PABX / Supplementary Services . . . . .	66
8	Menu Structure . . . . .	68
9	Phone Book . . . . .	71
10	Call Lists . . . . .	75
11	SMS Messages . . . . .	77
12	Telephone Settings . . . . .	83
13	Extending the Telephone System . . . . .	84
14	In Case of Problems . . . . .	85
15	Technical Properties . . . . .	88
16	Maintenance / Guarantee . . . . .	90
17	Index . . . . .	91

# Safety Information

## 1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

### Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

### Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

### Power supply



**Caution:** Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

### Rechargeable battery pack



**Caution:** Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type! Pay attention to correct polarity. Incorrect polarity of the batteries represents a risk of explosion during charging.

### Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

### Medical equipment



**Caution:** Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

DECT<sup>1</sup> telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

<sup>1</sup> DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.



## Disposal

In order to dispose of your device, bring it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling centre). The adjacent symbol indicates that the device must not be disposed of in normal domestic waste! According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.



**Batteries** must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.



**Packaging materials** must be disposed of according to local regulations.

# Wall Installation

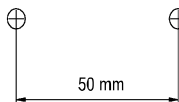
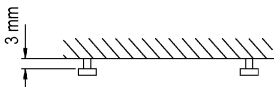
## 2 Wall Installation

The telephone can be mounted on a wall. Use two screws (not contained in the material supplied) to fix the telephone to a wall.

1. Drill two holes 50 mm apart, paying attention that they are aligned horizontally.
2. Insert a dowel in each hole and screw in the corresponding screws. Check that the screw heads fit in the holes in the rear side of the base station beforehand.



**Caution:** Ensure there are no cables or lines under the wall where the holes are drilled.



3. Leave the screw heads projecting 3 mm out of the wall to ensure the device can be hooked in easily.
4. Connect the telephone connection cable enclosed between the telephone line socket and the telephone socket on the underside of the telephone.

# Putting the Telephone into Operation

## 3 Putting the Telephone into Operation

### Safety information



**Caution:** It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

### Checking the package contents

The package contains:

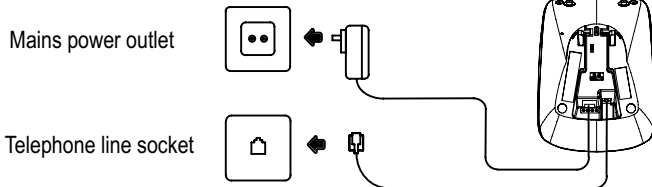
Content	ISDN Terminal 50x			
	500	502 <sup>1</sup>	503 <sup>1</sup>	504 <sup>1</sup>
Base station with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station with power adapter plug	-	1	2	3
Handset	1	2	3	4
Telephone line cable	1	1	1	1
Batteries	2	4	6	8
Belt clip	1	2	3	4
Operating manual	1	1	1	1

### Connecting the base station



**Caution:** Position the base station a minimum distance of 1 m to other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone line cable supplied. Insert the longer plug on the telephone connection line in the telephone line socket.



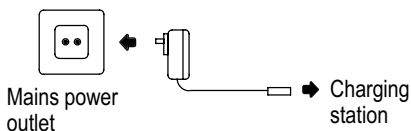
<sup>1</sup> Visit [www.audioline.de](http://www.audioline.de) to find out whether this telephone set is available.

# Putting the Telephone into Operation

## Connecting the charging station <sup>1</sup>

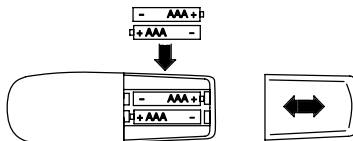
Connect the charging station as illustrated in the diagram.

For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.



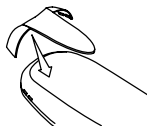
## Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA Ni-MH 1.2V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment.



## Attaching the belt clip

Press the belt clip on the rear side of the handset at the top until it audibly snaps into place.



## Charging the batteries



Before using the telephone for the first time, place the handset in the base station / charging station for **at least 15 hours**. Only connect the plug in the telephone line socket when the battery icon has ceased to flash.

When the handset is inserted in the base station/charging station properly, you will hear an acoustic confirmation signal. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers.

The current **battery charge status** is indicated in the display:



Full



Half empty



Low



Empty

<sup>1</sup> Only applies to telephone sets with at least two handsets; ☞ "Checking the package contents" on Page 51.

# Putting the Telephone into Operation

## Registering handsets

The handsets supplied are already registered on the base station. You must register any other handsets on the base station yourself before they can be used. A maximum of six handsets can be registered on the base station.

To register further handsets, please refer to Page 83.

## Assigning 'Multiple Subscriber Numbers' (MSN<sup>1</sup>)

When the telephone is supplied, no pre-programmed Multiple Subscriber Numbers (MSN) are assigned. All incoming calls are signalled.



To set up and assign Multiple Subscriber Numbers (MSN), refer to Page 69.

## Setting the time and date on the handset

The time and date are set via the menu. Refer to Page 69 for the sequence of option selections.

## Private branch exchanges

The information on Page 65 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

<sup>1</sup> **MSN: Multiple Subscriber Number** = Name of the service in the ISDN

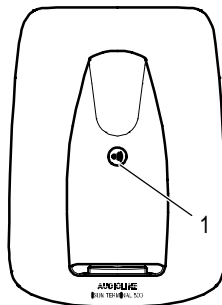
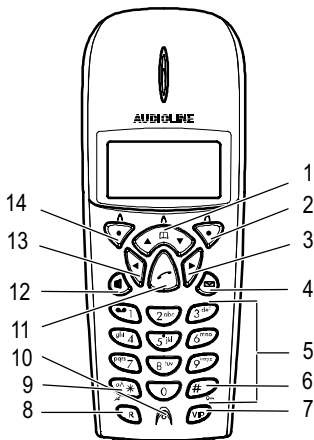
# Operating Elements

## 4 Operating Elements

The buttons in this operating manual are subsequently depicted with a uniform contour. Therefore, slight deviations in the appearance of the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

### Handset

- 1 Scroll up/down button  
Phone book
- 2 Softkey Right button
- 3 Scroll right button
- 4 Message button
- 5 Digit keys
- 6 Key lock
- 7 VIP button
- 8 R-button (Flash)
- 9 Ringer tone off/on
- 10 Microphone
- 11 Call button
- 12 Handsfree
- 13 Scroll left button
- 14 Softkey Left button













GB

### Base station
















- 1 Paging button  
(to locate the handset)

## 5 Operating the Telephone

### Display and notation of operating sequences










	Enter digits or letters
	Press the button depicted briefly
2 sec 	Press the button depicted for 2 seconds
	Handset rings
	Base station rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
English or 	Text or icon in the display
	Press the softkey,  Page 56

### Display


Icon	Description
	On: Displays the battery capacity. Flashing: Batteries must be charged. Run-through segments: The batteries are being charged;  Page 52.
-1-	Internally assigned call number of the handset;  Page 83.
10:29	Time display;  Page 69.
01.01.06	Date display;  Page 69.
	On: An external call is currently being made. Flashing: An external call has been received;  Page 59.
	The ringer tone has been switched off;  Page 69.
	Handsfree mode is activated;  Page 63.
	The key lock function is activated;  Page 63.
	A new <b>SMS</b> <sup>1</sup> message has been received;  Page 76.

<sup>1</sup> **SMS: Short Message Service** = Service for sending text messages.

# Operating the Telephone

	Answering machine provided in the telephone network. <b>VMWI</b> <sup>1</sup> - Supplementary service offered by telephone network providers;  Page 66.
	The microphone is deactivated (muted);  Page 63.
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is deteriorating. Move nearer to the base station.
	New calls have been recorded in the call list  Page 74.
	Call forwarding is activated  Page 68.





## Standby mode

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. The system switches to Standby mode by pressing the  button.

## Energy-save mode

The handset switches to energy-save mode after a certain time in Standby mode during which no button is pressed. The display is no longer lit up. Press any button to return to Standby mode.









## Navigation buttons

	The Softkey Left and Softkey Right buttons are assigned different functions in the different menus. The function buttons are always referred to in this manual according to the texts directly above them in the display.
	In Standby mode: Open the phone book In a menu: Scroll through the menu During a call: Change the volume
	In a menu: Change the setting, e.g. ringing melody or volume.
	Call button: Corresponds to "lifting the receiver off-hook" or "placing the receiver on-hook" on a conventional telephone.

<sup>1</sup> **VMWI**: **V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Visually indicates new message has been recorded









# Operating the Telephone

	Handsfree button: Switches the loudspeaker on/off.
	Message button: Flashes in the event of new messages (call list, SMS text).
	Digit keys: To enter phone numbers and names.
	Hash button: To enter the "hash" character. Press longer in Standby mode: Switches the key lock function on. Key lock off: Refer to  Page 63.
	Star button: To enter the "asterisk" character. Press longer in Standby mode: Switches the ringer on or off.
	VIP button: Opens a list of important phone numbers.
	R-button (callback button).

## Entering text


The digit keys are also labelled with letters for the entry of text. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.







	Enter a space
 or 	Enter special character
 or 	Move the cursor
	Switch between upper and lower case












To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one position forwards. Enter the letter again.

## Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions.  Page 67.

	Open the main menu
 or 	Move to and select the required submenu
	Open the submenu
 or 	Move to and select the required function















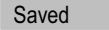
# Operating the Telephone

	Open the function
 or 	Move to and select the required setting
	Enter digits or letters using the relevant digit keys
 or 	Confirm the entries
	Move one level back
	Cancel programming and saving processes and return to Standby mode
	Every process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

## Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**.










Proceed as in this example for all the settings.

	Open the phone book
	Open the Options menu
 or  <input type="text" value="New Entry"/>	Select the function
	Confirm the function
 , 	Enter the name (max. 16 characters) and confirm it
 , 	Enter the phone number (max. 24 digits) and confirm it
<input data-bbox="184 876 308 908" type="text" value=" &lt;External&gt; "/> or <input data-bbox="350 876 515 908" type="text" value=" &lt;Internal&gt; "/> , 	Select the status
	Confirm the selection
<input data-bbox="184 952 256 984" type="text" value=" On "/> or <input data-bbox="267 952 339 984" type="text" value=" Off "/> , 	Select phone number suppression
	Confirm the selection
<input data-bbox="184 1028 288 1059" type="text" value=" None "/> or <input data-bbox="319 1028 422 1059" type="text" value=" MSN A "/> ...	
<input data-bbox="184 1065 288 1097" type="text" value=" MSN E "/> , 	Assign MSN
	Save the entry

## 6 Telephoning

### Changing the user



It is possible for you to select the MSN to be used for outgoing calls.

	Open the main menu
 or  <input type="text" value="Change User"/>	Select the required submenu
	Open the submenu
 or  , 	Select the user and confirm it
 This menu option is <b>only</b> available when several MSN have been set up;  Page 69.	





### Internal and extern calls

Up to six ISDN Terminal 500 handsets can be registered on the base station and make calls between them using their internal call numbers.

#### Internal calls

 	Enter the single-digit internal call number and dial it
---	---

#### External calls

	Enter the phone number (max. 24 digits)
	Delete the last digit if incorrect
	Dial the phone number
 It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone for an outside line. The digits then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.	

#### Taking a call

 ,  or 	Take the call
---	---------------







#### Ending a call

 or 	End the call
--	--------------

# Telephoning





## Calling back missed calls

The telephone stores the last 20 call numbers received in a calls list.

	Open the menu
 or  Missed Calls	Select the list of missed calls
Ok	Confirm
 or  , 	Select an entry and dial the number

## Redialling




The telephone stores the last 10 phone numbers dialled in a redialling list.

	Open the redialling list
 or  , 	Select an entry and dial the number

## Parking






You can park an external call (put it on hold) in the network for approximately 3 minutes.

You are engaged in an external call.

Options	Open the Options menu
 or  Park, Ok	Select the required submenu The default Park ID is displayed.
 , Ok	Change the Park ID, if necessary. Park the call.

## Unparking



You can retrieve a parked call within the 3 minute parking period from a different telephone.

Menu	Open the main menu
 or 	
Network Services, Ok	Select the required submenu The default Park ID is displayed.
 or  Unpark, Ok	Select the required submenu The Park ID is displayed.
 , Ok	Enter the Park ID of the call parked and confirm it.

## Internal calls <sup>1</sup>

### Making an internal call

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on your base station in order to make internal calls free of charge.

- |  |   |
|--|---|
| HS1: e.g. <input type="text" value="2"/> , <b>Internal</b>                                 | Dial the internal call number of the handset required |
| HS2:      | Take the internal call on the other handset           |
| HS1/HS2:  | End the internal call                                 |

### Transferring external calls internally



- |                     |  |
|---------------------|--|
| HS1: <b>Options</b> | Open the Options menu during the external call |
|---------------------|--|



- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| <input type="text" value="Internal Inquiry"/> , <b>Ok</b> | Select the function and confirm it |
|---|------------------------------------|



If there are more than two handsets registered on your base station, select the internal handset required.

- |  |   |
|--|---|
| HS2:  | Take the internal call on the other handset |
| HS1:  | Forward the call                            |



If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the "End" softkey.


### Holding a call / brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. This process can be repeated as often as necessary.


- |                     |  |
|---------------------|--|
| HS1: <b>Options</b> | Open the Options menu during the external call |
|---------------------|--|



- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| <input type="text" value="Internal Inquiry"/> , <b>Ok</b> | Select the function and confirm it |
|---|------------------------------------|

<sup>1</sup> Internal calls are only possible when at least two handsets are registered in the system;  "Checking the contents of the package" on Page 51.

# Telephoning

 If there are more than two handsets registered on your base station, select the internal handset required.

HS2:  Take the internal call on the other handset



HS1: **Options** Open the Options menu


 or  **Brokering**, **Ok** Change back and forth between the callers

## Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: **Options** Open the Options menu during the external call

 or   
**Internal Inquiry**, **Ok** Select the function and confirm it

 If there are more than two handsets registered on your base station, select the internal handset required.

HS2:  Take the internal call on the other handset

HS1: **Options** Open the Options menu

 or  **Join**, **Ok** Start the conference

HS1/HS2:  End the conference call

## Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 5 settings during a call.

 or  Select the required volume

## Talk time display

The duration of a call is displayed in hours, minutes and seconds during the call.

## Handsfree

Use this function to listen to the caller via the loudspeaker.



Activate handsfree mode



Deactivate handsfree mode

## Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.



Deactivate the microphone (muting function activated)



Activate the microphone

## Key lock

The key lock prevents buttons on the handset activating functions inadvertently.

2 sec

Activate the key lock function



Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

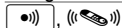
Unlock

Deactivate the key lock function

## Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it easily with the aid of this function.

Using the base station:



Activate the search tone



Stop the search tone

Using the handset:







Ok or Reject

Stop the search tone

# Telephoning

## Switching the handset off/on

After the handset has been charged for the first time, it is automatically activated and ready to operate. You can switch the handset off to save the batteries.

Menu	Open the main menu
 or 	
Handset Settings , Ok	Select the setting required
 or 	
Handset Off , Ok	Switch the handset off
Handset Off? , Ok	Confirm
 When the handset is switched off, it cannot respond to the paging call from the base station or to an incoming call!	
	Switch the handset on again



## 7 PABX / Supplementary Services

### Public access (incoming code)

When the telephone is used in private branch exchanges, it is necessary to dial an access code  in order to obtain a dialling tone. Refer to Page 69 for the sequence of option selections. If the number for an outside line (public access) has been stored and activated in the handset, this public access number is automatically dialled prior to phone numbers from the phone book or calls lists.

### Automatic ECT<sup>1</sup>

When the  function is activated, dialling is completed using the ISDN "ECT" feature, otherwise "Disconnect" is used on both connections. Refer to Page 69 for the sequence of option selections.

### Automatic keypad

The  function enables certain features to be controlled by entering sequences of characters or digits (e.g. on PBX systems, too). The "Keypad" function must be set when the ISDN Terminal 500 is connected to an ISDN telephone system or an exchange which is controlled by "Keypad" protocol. In this case, the digits/characters 0-9, \*, # are transmitted as keypad information elements. Refer to Page 69 for the sequence of option selections.

### Calling Line Identification Presentation (CLIP<sup>2</sup>)



The caller number display (CLIP) function is a supplementary service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of his phone number, the corresponding message appears in the display. As a result, the phone number is not displayed and is not stored in the call lists.

<sup>1</sup> ECT: Explicit Call Transfer = Call transfer

<sup>2</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number

# PABX / Supplementary Services

---

## R-button and supplementary services

Your telephone supports the supplementary services offered by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference facilities. These supplementary services can be used via the **R-button**. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services.

## Answering machine in the telephone network

An answering machine in the telephone network is a supplementary service offered by many telephone network providers. If your telephone network provider offers an answering machine in the telephone network for you, you are informed of new messages received by an icon (**VMWI**<sup>1</sup>). This function can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

<sup>1</sup> **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Visually indicates new messages have been recorded

## 8 Menu Structure

### Main menu

You can open the main menu by pressing the **Menu** softkey button.  
For information on how to navigate and make entries, refer to Page 55.

SMS Messages <sup>1</sup>			
Write Message	ABC:	Send To	Enter Number:
		Save Message	
Inbox	Enter 1,2,3	Delete	
		Reply	
		Forward	
		Use Number	
		Delete All	
Drafts	Enter 1,2,3	Send To	Enter Number:
		Save Message	
		Delete	
		Delete All	
Outbox	Enter 1,2,3	Send To	Enter Number:
		Save Message	
		Use Number	
		Delete	
		Delete All	
SMS Settings	Service Centres	Service Centre 1,2	Enter Number:
	Send Service	Service Centre 1,2	
	New SMS Alert	On, Off	
Call List <sup>2</sup>			
Missed Calls	Delete Call		
	Save Number		
	Delete All Calls		
Answered Calls	Delete Call		

<sup>1</sup> Further information on SMS text messages, [Page 76](#).

<sup>2</sup> The (CLIP<sup>3</sup>) feature is necessary to display and save phone numbers in various call lists. The caller number display function is a supplementary service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. For further information on the CLIP feature, refer to [Page 65](#).

# Menu Structure

Save Number  
Delete All Calls

Delete All Calls


Network Service

Call Forwarding	Unconditional	Enter Destination:
	No Reply	Enter Destination:
	Busy	Enter Destination:
Call Forwarding Status	Show Number	Busy
	Deactivate	Busy
Unpark	Park call ID: 1	
Park ID	Park call ID: 1	
Mailbox Number	Number:	

Handset Settings

Ringer <sup>4</sup>	External	Melody 1-10
	Internal	Melody 1-10
	Volume	Ringer off, 1-5
Display Contrast	Contrast 1-8	
User Name	User A, B, C, D,E	
Settings	Key Beeps	On, Off
	Range Beeps	On, Off
	Charging Beep	On, Off
	Automatic DTMF	On, Off
Auto-Talk <sup>5</sup>	Auto-Talk	On, Off
Select Base <sup>6</sup>	Select Base	Automatic DTMF
		Base 1, 2, 3, 4
Language	Deutsch	
	English	
	Türkçe	

<sup>3</sup> **CLIP: Calling Line Identification Presentation**

<sup>4</sup> Ringer: Switch the ringer on and off by pressing and holding the  button for a longer time.

<sup>5</sup> If Auto-Talk is activated, an incoming call is automatically taken when the handset is lifted from the base.

<sup>6</sup> The handset only offers the base stations for selection to which it was registered beforehand.

# Menu Structure

Direct Call <sup>7</sup>	Enter Number:			
	Direct Call Off			
	Turn Off Direct Call ?	No		
		Yes		
Handset Off	Handset Off ?			
Reset Handset	Reset To Default Settings?			
Base Settings				
Ringer	Melody 1-10			
	Volume	Ringer off, 1-5		
System - PIN <sup>8</sup>	Enter New PIN	Code:		
MSN Settings <sup>9</sup>	MSN Settings	MSN A,B,C, D, E	Anonymously:	
	MSN Allocation	MSN A,B,C, D, E	Handset 1,2,3,4,5	On, Off
PBX	Public Access	Enter Code:		
	Functions	Incoming Code	On, Off	
		Automatic ECT	On, Off	
		Auto Keypad	On, Off	
Reset Base Sta.	Reset To Default Settings?			
Time/Date <sup>10</sup>				
Time	Time:			
Date	Date:			
Registration				
Register Handset	Select Base	Base 1, 2, 3, 4	Enter System PIN	Code:
De-Register H/Set	Select Handset	Handset1,2,3,4,5,6		

<sup>7</sup> If Direct Call is activated, the programmed phone number is immediately dialled after pressing any button (except the right-hand softkey). To deactivate the Direct Call function, press the "Off" softkey and confirm the security prompt with "Yes".

<sup>8</sup> The default PIN code is "0000".

<sup>9</sup> Your telephone network operator provides you with several ISDN phone numbers (MSNs). Each MSN programmed can be allocated to one or more handset(s). If no MSN has been programmed, all incoming calls are signalled on all the handsets.

<sup>10</sup> The time and date are updated by the ISDN network following each incoming call.

# Phone Book







## 9 Phone Book

You can use the phone book to store up to 50 phone numbers together with the associated names.

- Always enter the area access code with the phone numbers so that incoming local calls can also be assigned to a phone book entry.
- When the memory capacity is used up, the corresponding message appears in the display. To create space, an existing entry must first be deleted.
- The phone book entries are arranged alphabetically. To access the required phone book entry directly, press the first letters of the corresponding name.

### Entering names





Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

	Enter a space
 or 	Enter special character
 or 	Move the cursor
	Switch between upper and lower case



To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one position forwards. Enter the letter again.













### Dialling numbers from the phone book


	Open the phone book
 or  , 	Select an entry and dial the number



By using the **Options > Show Details** menu option, you can view the individual settings for each entry.

## Creating phone book entries

	Open the phone book
<b>Options</b>	Open the Options menu
 or  <input type="text" value="New Entry"/>	Select the function
<b>Ok</b>	Confirm the function
 , 	Enter the name (max. 16 characters) and confirm it
 , 	Enter the phone number (max. 24 digits) and confirm it
<input data-bbox="170 409 284 434" type="text" value=" &lt;External&gt; "/> or <input data-bbox="336 409 450 434" type="text" value=" &lt;Internal&gt; "/> , 	Select the status
	Confirm the selection
<input data-bbox="170 485 233 510" type="text" value=" On "/> or <input data-bbox="253 485 315 510" type="text" value=" Off "/> , 	Select phone number suppression
	Confirm the selection
<input data-bbox="170 560 243 585" type="text" value=" None "/> or <input data-bbox="305 560 378 585" type="text" value=" MSN A "/> ...	
<input data-bbox="170 598 264 623" type="text" value=" MSN E "/> , 	Assign an MSN
<b>Saved</b>	Save the entry






 The functions of the  and  buttons can also be saved. When making entries, corrections can be made using the left-hand softkey.

Individual setting options:

- Status: Internal/External (in the case of PBX systems only)
- Call number suppression (CLIP): On/Off
- MSN: Assignment of an outgoing MSN




# Phone Book

## Editing phone book entries




	Open the phone book
Options	Open the Options menu
 or  Edit Entry	Select the function
Ok	Confirm the function
 or 	Move to the individual setting options and define the settings required
Saved	Save the entry

## Deleting phone book entries

### Deleting an individual entry

	Open the phone book
Options	Open the Options menu
 or  Delete Entry	Select the function
Yes or No	Confirm the security prompt or cancel the process

### Deleting all entries

	Open the phone book
Options	Open the Options menu
 or  Delete All	Select the function
Yes or No	Confirm the security prompt or cancel the process










## VIP list





The VIP list represents an additional phone book in which to store important phone numbers. When using the VIP phone book, new entries are created using the “Edit Entry” menu.

### Preparing the VIP list


Entries can be added, edited and deleted.

	Open the VIP list
 or 	Select an entry
 ,  or 	Open the Options menu and select the function required
	Activate the function required








### Dialling numbers from the VIP list

	Open the VIP list
 or  , 	Select an entry and dial the number



When operating the telephone on a private branch exchange, it may be necessary to enter the number for an outside line (incoming code  Page 65).

## Transferring an Entry from the Redialling List in the Phone Book, Deleting an Entry

	Open the redialling list
 or 	Select an entry
 ,  or 	Open the Options menu and select the function required
	Activate the function required

# Call Lists

## 10 Call Lists

There are two call lists:

- Missed calls (calls not taken)
- Answered calls (all calls answered from the handset)

The calls are displayed in a call list in a receiving MSN assigned to the handset. A total of 20 phone numbers are stored together with the date and time. When a call list is full, and new calls are received, the oldest entry is deleted. The newest entry appears first in the list, the oldest last.

If the phone number of the caller is transferred, it is displayed. If the phone number is stored in the phone book, the name appears. If a call is made to a caller who is in the missed calls list, and the call is answered, the entry is transferred to the redialling list and deleted from the missed calls list.






The caller number display (**CLIP<sup>1</sup>**) is a supplementary service offered by your telephone network provider. The caller's number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.





### Opening the call list

If new missed calls have been received, the corresponding message appears in the display.

#### Opening using the Message button

 or <b>Entry</b>	Select the list required
 or  <input type="text" value="Missed Calls"/>	Select the list of missed calls
<b>Ok</b>	Confirm the selection

#### Opening using the menu

<b>Menu</b>	Open the main menu
 or  <input type="text" value="Calls List"/> , <b>Ok</b>	Open the call list
 or  , <b>Ok</b>	Select the list required and open it

<sup>1</sup> **CLIP:** Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number

## Dialling phone numbers from the call list



Select the required entry and dial the number immediately



In PBX systems: Depending on the method of obtaining an outside line, it may be necessary that the PBX automatically predials the public access code before the phone number transferred in order to be able to dial directly from the call list.

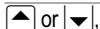
## Saving a phone number in the call list in the phone book



Select the required entry

Options

Open the Options menu



Save Number

Select the function

Ok

Confirm

☎, Saved

Enter and save the name and individual settings

## Deleting phone numbers from the calls list



Select the required entry

Options

Open the Options menu



Select the option

Ok

Confirm the selection

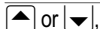
## Deleting the calls list



Select the required entry

Options

Open the Options menu



Delete All Calls

Select the option

Ok

Confirm the selection

Ok

Confirm the security prompt

# SMS Messages

## 11 SMS Messages

### Conditions for using SMS

The **CLIP**<sup>1</sup> feature must be enabled for your telephone connection. Contact your telephone network provider to ensure this feature is enabled on your telephone connection. In order to use the **SMS**<sup>2</sup> service, it must be activated by your telephone network provider.

- A text cannot be sent from every private branch exchange extension.




If you want to send SMS text messages from a private branch exchange extension, it is necessary to store the public access code for your PBX in the handset preceding the Service Centre number.

- Sending SMS messages is not available for Call-by-Call connections at present.
- Charges are made for sending SMS texts.
- If the recipient in the conventional telephone network does not use an SMS service or his telephone is not basically equipped to handle SMS messages, the SMS is automatically converted to a voice message.
- Costs are charged by your telephone network provider.

SMS messages received are saved in the base station. As a result, SMS messages can be read, written or transferred from each handset. When several handsets are used, only one handset at a time can access the SMS service. A maximum of 15 incoming SMS text messages can be stored. If the Inbox memory is full, the corresponding message appears in the display. Delete messages to create memory space. In addition, 5 messages can be saved in the Outbox memory and 5 in the Drafts memory. When these memories are full, the oldest entry is overwritten as a new entry is saved.

### SMS service centre

SMS messages are distributed via a Service Centre. If you want to send SMS text messages, you must program a service centre number in your handset;  Page 67. Please contact the provider of your choice for the necessary service centre call numbers and the procedure for enabling the SMS service.

GB

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number

<sup>2</sup> **SMS**: Short Message Service = Service for sending text messages.



Your telephone has already been prepared to send SMS text messages. A Service Centre number is already programmed in the handset. Activate the required Service Centre in the SMS menu; Page 67.

Service Centre 1	Deutsche Telekom: 0193010
Service Centre 2	Empty
Service Centre 3	Empty
Service Centre 4	Empty

## Sending SMS messages

The phone number of the SMS service centre via which the SMS text should be sent must be selected as the Send Service.

This phone number is automatically used for sending SMS texts. This means SMS text can only be sent via this SMS service centre.

On supply, an SMS service centre is already registered (phone number 0193010). This means that SMS texts can be sent immediately (without any further preparatory measures).

## Receiving SMS messages

In order to be able to receive SMS messages via an SMS service centre, you must be registered with this SMS service centre. This can normally be done by sending an SMS free of charge to the SMS service centre; Page 76.

You can register with another three SMS service centres from by different service providers to receive SMS messages. Registration with an SMS service centre is sufficient to be able to receive SMS messages via this SMS service centre.

The phone number of the SMS service centre must be entered under SMS Centres; Page 67.

To register and deregister with other SMS service centres by means of an SMS, you must initially select the corresponding SMS service centre as the Send Service.

Please refer to the information from the respective service provider with regard to the registration and deregistration details to be sent to the service centres.

















After sending an SMS text via Send Services 2...4, the system automatically switches back to Send Service 1. If for any reason there is a failure in sending the SMS the phone will automatically try to resend using Send Service 1.


# SMS Messages

## Entering and editing SMS service centre phone numbers

The phone numbers for SMS service centres 1...4 can be edited. Before editing the preceding phone number, please obtain information on the particularities and range of services of the new SMS service provider.

Menu	Open the main menu
 or  SMS Messages , 	Select the required submenu
 or  SMS Settings , 	Select the function
 or  Service Centres , 	Select the option
 or  , 	Select SMS service centre 1..4 and confirm the selection
 , 	Enter or edit the phone number and save it

















When the telephone is connected within a PABX and a public access code has been entered,  Page 65, it is automatically prefixed.

## Writing, sending and saving SMS messages

### Writing and sending a message

An SMS message may be a maximum of 160 characters long.

SMS messages are only automatically saved following an interruption in transmission. If you have written an important SMS and want to save it, it must be done explicitly prior to sending it.

Menu	Open the main menu
 or  SMS Messages , 	Select the required submenu
 or  Write Message , 	Select the function
 , 	Write the text and conclude input
 ,  or  Send to	Select the option
	Confirm
 , 	Enter the number of the receiving party and send the message

# SMS Messages

You can also enter the number of the receiving party direct from the phone book (press **Search** ) and select a number from the phone book).

SMS messages sent are automatically entered in the Outbox. The oldest entry is deleted if there are more than five entries.

## Saving an SMS text as a draft

The texts from up to five SMS messages can be saved as drafts. To do this, press **Options** > **Save Message** > **Ok** . The oldest entry is deleted if there are more than five entries.

The texts saved can be edited or select **Options** for the following functions:

<b>Send to</b>	Enter the number of the receiving party and confirm it
<b>Save Message</b>	The edited text is saved with the changes made
<b>Delete</b>	The entry selected is deleted
<b>Delete All</b>	Confirm the subsequent security prompt to delete all the drafts



If a call is received when an SMS message is being written, the text is automatically saved locally on the handset. You can take the call and continue writing the text or send it later by selecting "Write Message". SMS messages which could not be sent, due to the connection being interrupted during transmission for example, are assigned an error status and saved in the Outbox; Page 81.

Please note that certain service providers charge fees for establishing a connection to the SMS service centre.

All settings and the saved SMS messages are retained following a power failure.








## Inbox


### Reading messages received

New SMS message are signalled in the displays of the handsets assigned to the MSN.

The date and time are indicated with each SMS message received (as transferred by the SMS service centre). The SMS messages are sorted according to their receipt. New SMS messages are displayed before older ones.

# SMS Messages

	Select the message list.
 or  SMS	Open the SMS list
Ok	Confirm the selection The SMS messages received are displayed.
 or 	Select the SMS message required
Read	Display the SMS text. Use the  or  button to scroll in the text.

 After you have opened a new SMS message, it is identified as having been **read**.

## Options for SMS messages which have been read

Press the **Options** button to open the following alternatives:

Delete	Confirm the subsequent security prompt to delete the message
Reply	After answering the prompt whether to use the received text or not, you are in Write mode. The sender's phone number is automatically applied and can be edited, if necessary.
Forward	After selecting this menu option, you can enter the phone number to where the text should be forwarded.
User Number	After selecting this menu option, a telephone connection is established to the sender.
Save Number	The sender's number is transferred to the phone book; enter the relevant name for the entry
Delete All	Confirm the subsequent security prompt to delete all the messages



## Outbox

### Opening the outbox

Menu	Open the main menu
▲ or ▼ SMS Messages	Select the function
Ok	Confirm the selection
▲ or ▼ Outbox	Select the list
Ok	Open the list The SMS messages last sent are displayed. Use the ▲ or ▼ button to scroll in the list.
Read	The text in the SMS message is displayed. Use the ▲ or ▼ button to scroll in the text.

### Options for SMS messages which have been read

Press the **Options** button to open the following alternatives:

Send to	Enter the number of the receiving party and confirm it
Save Message	The edited text is saved with the changes made
User Number	After selecting this menu option, a telephone connection is established to the sender
Delete	Confirm the subsequent security prompt to delete the message
Delete All	Confirm the subsequent security prompt to delete all the drafts

# Telephone Settings

---

## 12 Telephone Settings

### Assigning numbers / MSN

Your telephone network operator provides you with several ISDN phone numbers (MSNs). These can be used for specific purposes, e.g. to record separate statistics on private and business call costs. Each programmed MSN (max. 5) can be allocated to one or more handset(s) and given a corresponding name. Refer to Page 69 for the sequence of option selections.

If no MSN has been programmed, all incoming calls are signalled on all the handsets.

### Assigning MSN

Refer to Page 69 for the sequence of option selections. In the list of registered handsets, those to be assigned the relevant MSN should be identify by  and confirmed by pressing .

### Settings

The settings of the following functions can be adjusted on the handset:

- **Key beep:** Acoustic signal confirming a button has been pressed.
- **Range beep:** Warning signal indicating you are reaching the limit of the range to the base station and there is a risk of disconnection.
- **Charging beep:** Acknowledgement signal when establishing a charging contact.
- **Automatic DTMF<sup>1</sup>:** Digits post-dialled when a connection is established are transmitted as DTMF signals (e.g. for remote control of an answering machine, etc.). When this function is deactivated, keypad signals are transmitted instead. The respective, non-active function can be accessed in Options when a connection is established.

<sup>1</sup> DTMF: Dual Tone Multiple Frequency = Tone dialling mode

## 13 Extending the Telephone System

The internationally approved **GAP**<sup>1</sup> standard regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate AUDIOLINE devices and devices from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that some functions are not available.

### Multiple handsets

Up to 6 handsets can be registered on the base station.

#### Registering handsets

The handset contained in the material supplied is already registered. Up to 6 handsets can be operated on up to 4 different base stations.

Refer to Page 69 for the sequence of option selections.

**(Active)** is indicated on the base stations on which your handset is already registered.

Following registration, the handset is automatically assigned an internal call number. The internal call number appears in the display. The currently valid PIN code is used for registration purposes; ☞ Page 69.

Press and hold the Paging button on the base station until you hear the acoustic registration signal (approx. 10 seconds).

When registration is completed successfully, the name of the user appears in the display and the internal call number of the handset.



To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.

#### Deregistering handsets

Handsets are deregistered via the menu. Refer to Page 69 for the sequence of option selections.

### Multiple base stations

You can increase the range of your handset by registering it on several base stations. It can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Each base station requires its own telephone line socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.

<sup>1</sup> **GAP: Generic Access Profile** = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.



# In Case of Problems

## 14 In Case of Problems

### Service Hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can also contact our hotline service, tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

### Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	<ul style="list-style-type: none"><li>- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code;  Page 88.</li></ul>
No telephone calls possible	<ul style="list-style-type: none"><li>- The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied.</li><li>- Test whether the telephone connection is in order by using another telephone.</li><li>- The power adapter cable is not plugged in or there is a complete power failure.</li><li>- The batteries are empty or defective.</li><li>- The handset is too far from the base station.</li></ul>
Connection is disturbed or cut off	<ul style="list-style-type: none"><li>- The handset is too far from the base station.</li><li>- The base station is in an unsuitable location.</li></ul>
The system no longer responds	<ul style="list-style-type: none"><li>- Reset all the functions to their default settings;  Page 69.</li><li>- Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.</li></ul>

## In Case of Problems


The batteries are empty within a short time	<ul style="list-style-type: none"><li>- The batteries are empty or defective.</li><li>- Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth.</li><li>- Place the handset in the base station for 15 hours.</li></ul>
The caller number display (CLIP <sup>1</sup> ) does not function	<ul style="list-style-type: none"><li>- The caller number display function is a supplementary service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.</li><li>- The caller has suppressed the transmission of their phone number.</li></ul>
SMS messages cannot be sent	<ul style="list-style-type: none"><li>- There is no phone number for the SMS service centre registered on the terminal equipment; ☞ Page 76.</li><li>- Transmission of the SMS was interrupted (e.g. by call). Sent the SMS message again from the Outbox.</li></ul>

<sup>1</sup> **CLIP:** Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number

## In Case of Problems

---

Error during transmission of an SMS

- If the phone number of a service centre has not been registered or has been incorrectly stored, SMS messages cannot be sent or received. The phone number of the service centre appears in your call list, please delete this number. Check whether the phone number of the service centres has been saved correctly;  Page 76.
- If other error codes appear, please call the hot-line phone number of your SMS service provider.

---

Error on receiving an SMS

- If you receive an SMS as a voicemail, the message was sent to you via an external service provider who could not send the message as a text.
- If no more SMS messages can be saved, a corresponding message appears in the display.

## 15 Technical Properties

### Technical data

Feature	Value
Standard	<b>DECT<sup>1</sup>-GAP<sup>2</sup></b>
Power supply (base station)	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V DC, 400 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 150 h
Max. talk time	Up to 15 h
Rechargeable battery pack	2 x AAA Ni-MH 1.2V
Dialling mode	Tone dialling mode
Permissible ambient temperature	5°C to 40°C
Permissible relative humidity	20% to 70%

### Default settings

#### Handset

The default settings can be restored via the menu.  
Refer to Page 69 for the sequence of option selections.

Language:	Deutsch	Base stations registered:	1
External ringing melody:	1	Internal ringing melody:	2
Receiver volume:	3	Handsfree mode volume:	3
Key lock:	Off	Redialling list:	Empty
Ringing volume:	3		

<sup>1</sup> **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

<sup>2</sup> **GAP**: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

# Technical Properties

---

## Base station

The default settings can be restored via the menu.  
Refer to Page 69 for the sequence of option selections.

Ringing melody:	1	Ringing volume:	3
System PIN:	0000	Calls list:	Empty
Phone numbers/MSN:	Empty		

## Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:  
1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal

equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site [www.audioline.de](http://www.audioline.de).





## 16 Maintenance / Guarantee

### Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

### Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. Carefully selected materials and highly developed technology ensure perfect functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies related to material or manufacturing errors within the period of guarantee will be redressed free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following tampering by the purchaser or third parties.

Damage caused as the result of improper handling or operation, normal wear and tear, incorrect positioning or storage, improper connection or installation or Acts of God and other external influences are excluded from the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair defect parts, replace them or replace the entire device. Replaced parts or devices become our property. Claims for damages are excluded except in cases of intent or gross negligence on the part of the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement can only be asserted at the sales outlet. No claims under the terms of guarantee can be asserted after a period of two years from the date of purchase and hand-over of the product.

## 17 Index

### A

- Answering machine in the telephone network, 67
- Assigning MSN, 83
- Assigning multiple subscriber numbers (MSN), 54

### B

- Base station, 52, 84
- Battery charge status, 53
- Belt clip, 53
- Brokering, 62

### C

- Call back, 61
- Call Forwarding, 69
- Calling Line Identification Presentation, 66
- Calls lists, 75
- Changing user, 60
- Charging, 53
- Charging station, 53
- CLIP, 66
- Conference calls, 63
- Creating, 59, 72

### D

- Date, 54
- Declaration of Conformity, 89
- Default settings, 88
- Deleting, 73, 76
- Deregistration, 84
- Dialling, 76
- Dialling numbers from the phone book, 71
- Display, 56
- Display Contrast, 69
- Display icons, 56
- DTMF, 83

### E

- ECT, 66
- Editing, 73
- Ending a call, 60
- Energy-save mode, 57
- Entering names, 71
- Entering text, 58, 71
- Extending, 84
- External calls, 60

### F

- Forwarding calls, 62

### G

- Guarantee, 90

### H

- Handsets, 84
- Handsfree, 64
- Holding a call, 62

### I

- Icons, 56
- Inbox, 80
- Incoming code, 66
- Inserting the batteries, 53
- Internal calls, 60, 62

### K

- Key lock, 64
- Keypad, 66

### M

- Main menu, 68
- Maintenance, 90
- Menu structure, 68
- Muting, 64
- Muting button, 64

## N

Navigating, 58  
Navigation buttons, 57  
Network Service, 69  
Notation, 56

## O

Opening the calls list, 75  
Operating elements, 55  
Operation, 56  
Outbox, 82

## P

Package contents, 52  
Paging, 64  
Parking, 61  
Phone book entries, 59, 72  
Private branch exchanges, 66  
Problems, 85  
Problems and solutions, 85  
Public access, 66

## R

R-button, 67  
Receiver volume, 63  
Receiving SMS messages, 78  
Redialling, 61  
Registering, 84  
Registering handsets, 54  
Replace receiver, 60

## S

Safety information, 49  
Saving, 59, 72, 76  
Saving message, 79  
Searching for the handset, 64  
Sending SMS messages, 78  
Service Hotline, 85  
Settings, 83  
SMS, 77  
SMS conditions, 77  
SMS service, 77  
Standby mode, 57  
Starting up, 52  
Supplementary services, 66  
Switching off, 65  
Switching on, 65

## T

Taking a call, 60  
Talk time, 63  
Technical data, 88  
Telephoning, 60, 71  
Time, 54  
Transferring an entry, 74  
Transferring calls, 62  
Troubleshooting, 85

## U

Unparking, 61

## V

VIP list, 74  
VMWI, 67

## W

Wall installation, 51  
Writing message, 79

## Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.  
BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:  
0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

**AUDIOLINE GmbH**

Neuss

Service-Hotline 0180 5 001388  
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)  
Internet: [www.audioline.de](http://www.audioline.de) - E-mail: [info@audioline.de](mailto:info@audioline.de)